

Anschluss an die Unterwasserwelt

Beim 42. Ehlefest in Rosian kann das neue Sanitärgebäude an der „Alten Badeanstalt“ eingeweiht werden

Das 42. Ehlefest in Rosian dürfte genau nach dem Geschmack von Meeresherr Neptun gewesen sein: Schön feucht, fröhlich und dank des neuen Sanitärhäuschens endlich auch mit direktem Anschluss an die Unterwasserwelt.

Von Stephen Zechendorf
Rosian • David Thiel, die Rosianer Version des Meeresherrn, weiß über alles Bescheid, was in Rosian und Isterbies das Jahr über passiert ist. In seiner unterhaltsamen Begrüßung lässt Neptun stets das Jahr Revue passieren, bevor ausgewählte Einwohner von seinen Häscher gepackt und ihrer gerechten Taufe zugeführt werden.

Und obwohl Neptun also wissen musste, dass dank des neu in Betrieb genommenen WC-Häuschens auf dem Gelände der ehemaligen Badeanstalt ein direkter Weg in die Unterwasserwelt besteht, kamen er und seine Truppe dann doch lieber per Hanomag-Trecker über den Landweg angefahren.

**Baubeginn war 2019
auf alter Bodenplatte**



In Rosian schauen Neptun und seine Häscher jedes Jahr vorbei.

...nen vor acht Jahren hatte eine Handvoll Einwohner sich dem Areal am Ortsausgang angenommen und das lange zugewucherte Becken der Badeanstalt freigelegt, das Ufer neu befestigt und sogar einen kleinen Sandstrand aufgeschüttet. „Wir wollen hier wieder ein richtiges Festgelände herstellen“, hatte Ortsbürgermeister Thomas Schnee damals erklärt.

Jüngstes Erfolgserlebnis: An der Stelle, an der einst das Schwimmmeisterhäuschen stand, ist ein neuer Sanitärbe-

reich entstanden. Was es mit dem Sanitärtrakt auf sich hat, weiß Frank Scholz, Mitglied jener beim Rosianer Heimatverein angesiedelten Truppe, die sich der Alten Badeanstalt vor Jahren angenommen hat. „Begonnen wurde mit dem Sanitärgebäude schon im Jahr 2019. Viele Helfer und Firmen haben sich beteiligt, mit Material und Arbeitskraft. Wir konnten die alte Bodenplatte nutzen“, berichtet Frank Scholz. Eingebaut wurde auch eine große Sammelgrube -

Neptun wird auch das gewusst haben. Noch müssen Duschen eingebaut werden. Erst kurz vor dem Ehlefest hatte der Abwasserzweckverband die Anlagen abgenommen und so die Premiere möglich gemacht. „Die Gemeinde spart dadurch Geld, weil für Veranstaltungen an der Alten Badeanstalt keine Kosten mehr für Dixi-Klos entstehen“, so Scholz weiter. Der Stadt gehört das Gelände.

Perspektivisch soll auf dem Areal ein offizieller Camping-Stellplatz eingerichtet werden.

Auch hierfür war die Freigabe des Sanitärtraktes ein wichtiger Schritt, sagt Scholz. Auch für andere Feierlichkeiten könnte das Areal genutzt werden. Über die weiteren Maßnahmen wolle man sich demnächst mit der Gemeinde verständigen.

Eine weitere Idee: ein neues Wehr an der benachbarten Ehle bauen, damit saubereres Wasser durch den ehemaligen Schwimmteich fließt. Aber das, so Scholz, sind alles noch Zukunftsprojekte.



Die Ehlefestbesucher machten es sich auf dem Festgelände in Rosian gemütlich. Im Hintergrund links der neue Sanitärtrakt. Foto: S. Zechendorf